



Das Verschwinden unserer Nachbarn

Ich besitze drei Bäume der Trockenheit. Den Baum der Trockenheit 1, den Baum der Trockenheit 2 und den Baum der Trockenheit 3, der bei unseren Nachbarn steht. Obwohl ich die Existenz des dritten Baumes der Trockenheit nicht mehr unter Beweis stellen kann und demnach mich manchmal dabei erhasche meinen dritten Baum der Trockenheit als ins unbekannte fort zu erklären. Es scheint so als hätte er sich entweder auf die Flucht begeben oder sich verstecken wollen. Neben meinen Bäumen der Trockenheit gibt es viele Büsche der Trockenheit, vor allem bei unseren Nachbarn. Aber sie nützen mir nichts. Wir haben eine Katze die das weiß. Sie meint die Büsche würden daher ihr gehören. Unsere Nachbarn stört es nicht. Meine Eltern meinen sie seien tot. Das glaube ich nicht. Meine Nachbarn, das sind Vater, Mutter, Kind. Wir haben nie viel mit ihnen zu tun gehabt. Meine Eltern haben sich manchmal mit ihnen unterhalten. "Eine Gute Beziehung zu den Nachbarn ist wichtig", meinten sie oft zu mir. Die Verwendung der Beschreibung "gut" ist meist eher ein Lückenfüller. Ich verstehe das Wort "gut" nicht. Wann ist etwas "gut", wenn es nicht "schlecht" ist, ist es besser als "gut", wenn etwas ok ist, ist es schlechter und wenn etwas "sehr gut" oder "super" ist, ist es besser. Das Kind von unseren Nachbarn war älter als ich. Das Alter der Eltern des Kindes weiß ich nicht. Ich verdanke meinem kleinen Fenster mein Wissen über unsere Nachbarn. Meine Eltern meinen ich solle mich mit anderen Dingen beschäftigen, doch ich weiß, dass sie falsch liegen mit ihren Behauptungen. Schließlich war ich es, der am 22. August aus meinem Fenster blickend bemerkte wie sie verschwanden. "Sie sind im Himmel", das meinen zumindest die Leute. Da ich aber weiß wie man in den kommt, und gesehen habe wie sie verschwunden sind, kann ich mit einer logischen Schlussfolgerung behaupten, dass sie definitiv nicht im Himmel sind. Es gibt nämlich genau neun verschiedene Arten in den Himmel zu kommen:

- 1) Die, die wirklich jeder kennt: Mit dem Raumschiff. Da hab ich neulich eins gesehen: rote Spitze, silberner Umhang und mega große Düsen. (Anhang: RAUM-SCHIFF? - WELT-RAUM - SCHIFF, gleitet auf dem Wasser - gleitet im Raum)
- 2) Durch die Leiter bei uns im Keller. Die ist so groß. Ich bin schonmal hochgeklettert. Aber nicht bis ganz oben, das darf nur mein Dad. Der kommt auch wieder runter und muss nicht oben im Himmel bleiben. Er ist schließlich viel schwerer als ich. Wenn ich einmal auf der obersten Sprosse der Leiter stehen würde, würde mich der Wind davon pusten.
- 3) Fliegende Teppiche. Auch wenn ich noch nie einen gesehen habe. Aber ich habe in meinem Zimmer so ein Buch, da ist Aladin auf einem fliegenden Teppich. Er wäre bestimmt in den Himmel damit gekommen.
- 4) Wenn der fliegende Teppich erwähnt wird, dann auch der fliegende Besen.
- 5) Ich stelle alle meine Sachen aufeinander und baue einen Turm. Wahrscheinlich ist dies die schwierigste Variante in den Himmel zu gelangen. Ich wollte schon einmal einen kleinen Turm bauen. Er ist wieder umgefallen.
- 6) Wer an Einhörner mit Flügeln glaubt, würde jetzt sagen man kommt damit in den Himmel. Da ich mir nicht sicher bin, ob, wenn es Einhörner gäbe, ihre Flügelbelastbarkeit ausreichen würde um so hoch zu steigen, bin ich mir nicht sicher ob das klappen würde. Außerdem ist ein Einhorn ein Lebewesen. Es müsste dann vielleicht im Himmel bleiben.
- 7) Wenn man sich auf ein Fahrrad mit angebauten Flügeln setzt und damit einen Berg hinab fährt, auf eine Abflugschanze zu, fliegt man so hoch, dass man in den Himmel gelangt.
- 8) Man wird Weltmeister im Hochspringen, weil man so lange trainiert hat, bis man über die Wolken springen kann. Da ist nämlich der Himmel zu finden von dem jeder spricht.
- 9) Die für mich offensichtlichste Variante. Man muss nur in dieses Gerät steigen im Kaufhaus in der Stadt. Da gibt es alles, im Kaufhaus, von Hilfsmitteln für unsere Küche, Badezimmereinrichtungen, Möbel für den Garten, Schreibwaren bis hin zu Spielzeug. Und der Verkaufsraum ist unterteilt in mehrere Ebenen. Meine Mom hat gesagt, dass, wenn alles auf einer Ebene untergebracht wäre, das Kaufhaus einem Labyrinth ähneln würde. Aber das fände ich gar nicht so schlimm. Ich mag unser Kaufhaus und dann würden wir noch mehr Zeit darin



Das Verschwinden unserer Nachbarn

verbringen. Außerdem müssten wir dann die Ebenen nicht wechseln und das Gerät betreten. Ein Kasten der uns von Ebene zu Ebene bringt indem wir Knöpfe betätigen. Meine Mom hat mir neulich gezeigt, was ich drücken muss um an einen bestimmten Ort zu gelangen und hat mir den Notruf-Knopf gezeigt. Ich vertraue dem Aufzug, so heißt das Teil nicht im geringsten. Da hinein zu steigen kann einen schließlich ohne, dass man weiß, dass es soweit ist in den Himmel zu gelangen, in den Himmel bringen. Ich verstehe nämlich absolut nicht woher das Gerät, allein durch das betätigen eines Knopfes weiß, wohin ich will. Es langt wenn das gerät einmal vergisst anzuhalten und immer weiter fährt und erst im Himmel anhält. Oder durch den Himmel hindurch fährt. Aber wahrscheinlich gibt es nichts hinter dem Himmel, darum muss es spätestens dort anhalten. Dann kommt man aber nicht mehr zurück. Und man muss dort oben bleiben.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!